

Kurz & knapp

DPR: „Fünf vor Zwölf – Pflege setzt Impulse“ lautet der Titel der **Aktion**, mit der der **Deutsche Pflegerat** (DPR) am Dienstag, **5. August 2003**, auf den hohen Stellenwert der Pflege für das gesamte Gesundheitswesen aufmerksam machen will. Die Organisation will mit der Initiative **angemessene Arbeitsbedingungen für die professionelle Pflege** in allen Bereichen einfordern. Mehr unter: www.deutscher-pflegerat.de

ABVP: Der Vorstand des **Arbeitgeber- und Berufsverband Privater Pflege e. V.** (ABVP) hat sich von **Heiner Schülke**, seinem bisherigen Vorstandssprecher, **getrennt**. Auch der bisherige **ABVP-Hauptgeschäftsführer, Ekkehard Mittelstaedt**, wurde **beurlaubt**. Der Verband betrachtet die Personalentscheidungen als Schritte auf dem Weg hin zu einer **Wende in der Verbandsarbeit**. Hierzu Schülke: „Bei Beginn der parlamentarischen Beratungen zur Gesundheitsreform und der Vorbereitung der Pflegereform wird der Verbandslobbyist von seinen Aufgaben entbunden. Das ist genau so **als würde man einen Lotsen vor den Klippen von Bord schicken**.“

Minijobs: Für den Einzug pauschaler **Abgaben** und für die **Meldung** aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen ist jetzt nur noch die **Minijob-Zentrale der Bundesknappschaft** bundesweit zuständig. Alle Entgeltmeldungen und Abmeldungen sind seit dem 1. April 2003 **an diese Zentrale** zu senden. Nähere Informationen unter: www.minijob-zentrale.de oder kostenlos unter Tel.: (0 80 00) 20 05 04

Pflegeroboter: Das Stuttgarter **Fraunhofer Institut** Produktionstechnik und Automatisierung hat jetzt die **zweite Generation** eines **Pflegeroboters** vorgestellt. Der „Care-O-bot II“ kann Hol- und Bringdienste übernehmen und seinem Besitzer **Stütze und Gehhilfe in der häuslichen Umgebung** sein. Der Arm des Roboters ist speziell für Haushaltsaufgaben konzipiert. Details unter: www.care-o-bot.de

Magazin

Leserbriefe	4
Nachrichten	5
Pflege online	8
Urteile	12
Recht & Steuern	14

Schwerpunkte

Titelthema: Betriebsentwicklung	16
Die Marktsignale erkennen und nutzen. Auf einen Markt im Umbruch sollten Pflegedienste mit den richtigen betriebswirtschaftlichen Weichenstellungen reagieren	
Personalnotstand	22
Das Problem öffentlich machen. Personaldienstleister können bei der Auswahl von Mitarbeitern hilfreich sein – doch fehlen die Fachkräfte, wird auch die Vermittlung immer schwieriger	
Wundversorgung	26
Fachwissen und neueste Produkte kombinieren. Modernes Wundmanagement erfordert ein vernetztes Miteinander der am Versorgungsprozess Beteiligten	
Kauffrau im Gesundheitswesen	30
Die PDL entlasten. Was einen Dresdner Pflegebetrieb dazu veranlasst, eine „Kauffrau im Gesundheitswesen“ auszubilden – ein Porträt	
Gemeinwesenpflege	33
Die Pflege in das Zusammenleben integrieren. Die Isolation hilfsbedürftiger Menschen in stationären Einrichtungen lässt sich durch ein vielfältiges ambulantes Hilfesystem im Wohnumfeld vermeiden	
Köpfe	48
„Die Notlage der Bedürftigen ausgenutzt“ Bayerns Sozialministerin <i>Christa Stewens</i> will Krankenkassen hindern, SGB V-Leistungen der Pflegeversicherung zuzuschieben	

Spektrum

RECHTe Seite	37
Lieber ein Gespräch mehr führen. Wie Geschäftsführungen mit krankheitsbedingten Leistungsausfällen umgehen sollten	
Termine	39
Was läuft wann und wo?	
Medien	40
Empfehlenswerte Literatur für die Praxis der Häuslichen Pflege	
Markt & Mittel	41
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
Fortbildung	42
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter	